

Warum ich Marxist bin

Herausgegeben
von Fritz J. Raddatz

verlegt bei Kindler

INHALT

<i>Editorische Vorbemerkung</i>	7
<i>Vorwort</i>	10
ROBERT HAVEMANN De omnibus dubitandum est	27
FRANZ XAVER KROETZ Sozialismus aus Liebe zum Vernünftigen	34
ERNEST MANDEL Der Mensch ist das höchste Wesen für den Menschen	57
RUDI DUTSCHKE Warum ich Marxist bin – doch Marx sagte von sich: »Ich bin kein Marxist«	95
ROGER GARAUDY Marxismus als Gegengift gegen die positivistische Entfremdung	136
RENATO GUTTUSO Gegen eine feudale soziale Wirklichkeit	162
HANS WERNER HENZE Eine neue Idee vom Leben	169
ALFRED HRDLICKA Ein Eurostalinist	173
GAJO PETROVIĆ Die Revolution denken	193
LUCIO LOMBARDO RADICE Ein unruhiger Marxist	214
ALFONSO COMIN Kommunist in der Kirche – Christ in der Partei	221
CODA	251
OSKAR NEGTE Wider die deutsche Verstaatlichung der Klassenkonflikte	253
WOLF BIERMANN Westzucker und Ostpeitsche	273
<i>Biobibliographie</i>	287